Landesliga Damen Weser-Ems

Elsflether TB : Spvg. Oldendorf II
Sonntag, 13.11.2022, 12:00 Uhr

Elsflether TB und Spvg. Oldendorf II schenkten sich nichts

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Landesliga Damen Weser-Ems entführten die Gäste der Spvg. Oldendorf II in ihrem 7. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Spiel beim Elsflether TB. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann Jantje Beer. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spielerinnen vom Elsflether TB um die Nummer 1 Katja Schneider nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ein hartes Stück Arbeit hatten Schneider / Beer gegen Henke / Hogg zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwar brachten Visbeck / Chrzanowski Buse / Behrje phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Buse / Behrje mit 3:1 durch. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun die Topspielerin der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Eine knappe Niederlage gab es für Katja Schneider beim 2:3 gegen Maren Henke. Die gewinnbringende Taktik fehlte Rieke Buse bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Diane Visbeck von Beginn an. Beim 11:9, 11:5, 11:9 gegen Katja Chrzanowski fand Meike Behrje dagegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jantje Beer die Begegnung gegen Rica Hogg, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:3. Katja Schneider hatte gegen Diane Visbeck trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 8:11, 8:11, 4:11 wenig zu bestellen. Die siegbringende Taktik fehlte Rieke Buse bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Maren Henke ab Ballwechsel 1. Meike Behrje bekam nachfolgend ihre Gegnerin Rica Hogg beim klaren 6:11, 8:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Jantje Beer gewann indes ihr Spiel gegen Katja Chrzanowski überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:9, 11:4, 11:9. Meike Behrje verlor ihr Spiel gegen Diane Visbeck unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Katja Schneider das Spiel gegen Rica Hogg und gewann in vier Sätzen. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holte Rieke Buse bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Katja Chrzanowski. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Jantje Beer und Maren Henke holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Jantje Beer und Maren Henke beendet, das Jantje Beer letztendlich gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 25.11.2022 gegen den Süderneulander SV, während die Spvg. Oldendorf II am 26.11.2022 gegen die TTG Nord Holtriem antritt.

Statistik:
Elsflether TB
Doppel: Schneider / Beer 1:0, Buse / Behrje 1:0
Einzel: K. Schneider 1:2, R. Buse 1:2, M. Behrje 1:2, J. Beer 2:1
Spvg. Oldendorf II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (19:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Henke / Hogg 0:1, Visbeck / Chrzanowski 0:1
Einzel: D. Visbeck 3:0, M. Henke 2:1, R. Hogg 2:1, K. Chrzanowski 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.11.2022 (19:29) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").